



<https://biz.li/46iz>

FUSSBALL: DIE NACHHOLSPIELE VOM HEUTIGEN PFINGSTSONNABEND

Veröffentlicht am 19.05.2018 um 18:54 von Redaktion LeineBlitz

3:1 (1:0) gewonnen hat der Landesligist **TSV Pattensen** heute Nachmittag im Nachholspiel gegen den TSV Godshorn. Vor allem in der ersten Hälfte dominierten die Gastgeber das Spiel und gingen durch Sascha Lieber in der 18. Minute in Führung. "Zur Halbzeit hätten wir eigentlich schon 3:0 führen müssen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach der Partie. In der zweiten Hälfte bekamen die Gäste dann in der 57. Minute einen Foulelfmeter zugesprochen, den TSV-Torhüter Marten Krause parieren konnte. Nach dem Elfmeter verloren die Pattenser mehr und mehr die Spielkontrolle und das Spiel drohte zu kippen. Spätestens mit dem 1:1 in der 75. Minute war der Sieg für den TSV Pattensen in Gefahr. Doch Felix Grünke (80.) und Christian Eilers (89.) schossen noch den letztlich verdienten Erfolg für die Platzherren heraus. **TSV Pattensen:** Krause, Scholz, Goede (64. Maertz), Hinske, Westphal (68. Ebers), Eilers, Liedtke, F. Hoheisel, Grünke, Lieber, Schwedt (85. Hische). Eine der schwächsten Saisonleistungen sah Ali Varol, Co-Trainer des **Koldinger SV**, von seiner Mannschaft heute bei der 0:2 (0:0)-Niederlage gegen den SV Gehrden in der Bezirksliga 3. Dem KSV standen heute nur elf einsatzfähige Spieler zur Verfügung, aber Varol war vor allem mit der Einstellung einiger Kicker überhaupt nicht einverstanden. "So können wir uns nicht präsentieren. Einige waren mit dem Kopf gar nicht bei der Sache. Solche Leistungen können wir uns nicht erlauben", sagte Varol. Nachdem die erste Hälfte noch einigermaßen in Ordnung war, so baute der KSV in der zweiten Halbzeit stark ab. Folgerichtig erzielten die Gäste aus Gehrden in der 56. und 60. Minute ihre Tore zum 2:0. **Koldinger SV:** Reiche, Omeirat, Jarzyna, Negasi, Saadun, Wirt, Fakih, Pietrucha, Jaber, Kembo, Kwadsoyie. "Ein Punkt wäre nicht ungerecht gewesen, aber letztlich haben wir nicht unverdient verloren." Zu dieser Einschätzung kommt Markus Kittler, Trainer des Kreisligisten **SV Wilkenburg**, nach der 2:3 (2:1)-Niederlage heute im Nachholspiel der Staffel 4 bei FC Eldagsen II. Die frühe 2:0-Führung durch die Zähler von Mehmet Yurtseven (5.) und Marco Elas (10.) reichte nicht für ein Erfolgserlebnis, noch vor der Halbzeit kamen die FCer zum 1:2 (40.) und in der Schlussphase zu den zwei siegbringenden Toren (75. und 83.). "An den zwei ersten Gegentoren war unser Torwart beteiligt", sagt SVW-Trainer Markus Kittler. "Letztlich haben die FCer aber den stärkeren Erfolgswillen gezeigt, sie wollten mehr als wir." **SV Wilkenburg:** Eley, Schievink, H. Focke, Weitemeier, Volling (74. Rosenbusch, A. Focke, Roemgens, Yurtseven, Elas, Gagelmann, Aydogdu.



Abgepfiffen: Gehrden SV Dominik Diederich springt Torwart Raoul Reiche (Koldinger SV) regelwidrig im Torraum an. / Foto: R. Kroll